

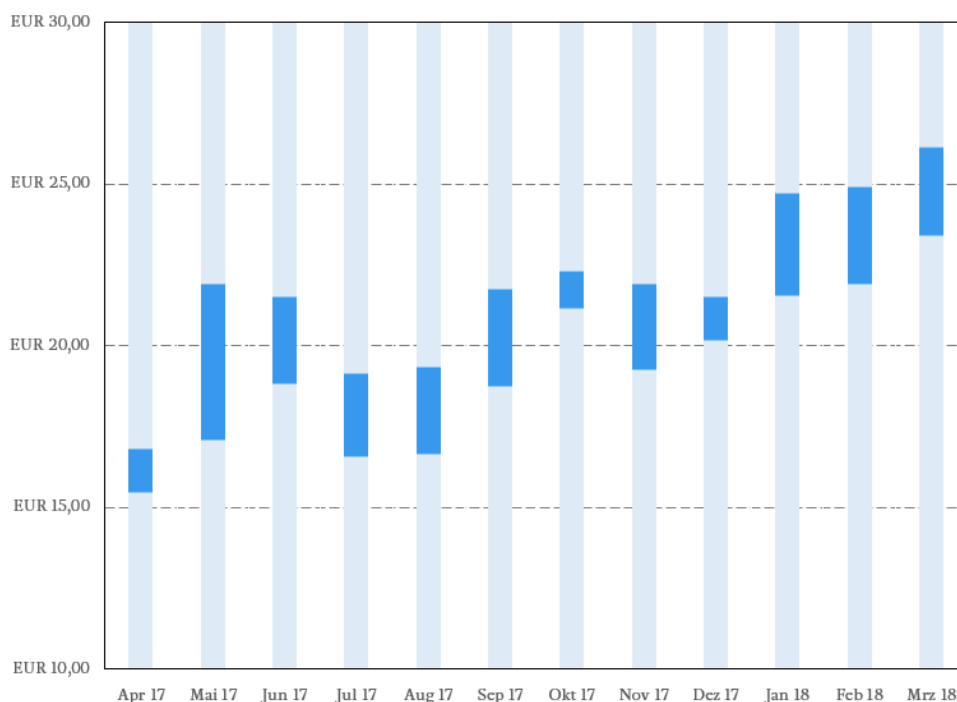
ROCKET INTERNET

**Quartalsmitteilung zum
31. März 2018**

Rocket Internet SE, Berlin

Wesentliche Ereignisse im Rocket Internet Konzern und in ausgewählten Unternehmen im ersten Quartal 2018 im Überblick

- Die Aktie der Rocket Internet SE stieg mit Wirkung zum 19. März 2018 in den MDAX Index auf. Diese Entscheidung wurde am 5. März 2018 von der Frankfurter Wertpapierbörse bekannt gegeben.
- Im ersten Quartal 2018 wurden über das elektronische Computerhandelssystem Xetra täglich durchschnittlich 420.000 Aktien (gegenüber 402.000 Aktien im ersten Quartal 2017) im Wert von durchschnittlich Mio. EUR 10,1 (gegenüber Mio. EUR 7,5 im ersten Quartal 2017) gehandelt.
- Am 14. August 2017 hat Rocket Internet ein Aktienrückkaufprogramm in einem Gesamtumfang (ohne Erwerbsnebenkosten) von maximal bis zu Mio. EUR 100 und einem Volumen bis zu maximal 5.000.000 Aktien, was maximal bis zu 3,03 % des ausstehenden Aktienkapitals von Rocket Internet entspricht, bekanntgemacht. Der Rückkauf begann am 14. August 2017. Bis zum 31. März 2018 hat der Konzern 1.041.167 Aktien (davon 5.546 Aktien im ersten Quartal 2018) zu einem volumengewichteten Durchschnittskurs von EUR 20,41 zurückgekauft.
- Im ersten Quartal 2018 stieg der Aktienkurs der Rocket Internet SE von EUR 21,13 am 31. Dezember 2017 um EUR 3,79 auf EUR 24,92 am 31. März 2018. Die Marktkapitalisierung erhöhte sich von rund Mrd. EUR 3,5 am 31. Dezember 2017 auf rund Mrd. EUR 4,1 am 31. März 2018.



Entwicklung der Xetra-Schlusskurse 2017/2018

- Rocket Internet hat während des ersten Quartals 2018 seine Beteiligung an Delivery Hero durch eine Reihe von Transaktionen (darunter vor allem durch den Vollzug des im September 2017 bekanntgegebenen Verkaufs von ca. 22 Millionen Delivery Hero Aktien an

Naspers) von 24 % zum 31. Dezember 2017 auf 8 % zum 31. März 2018 reduziert. Der Kurs der Delivery Hero Aktien stieg um 19 % auf EUR 39,30 zum 31. März 2018 (verglichen mit EUR 33,00 am Jahresende 2017).

- HelloFresh hat im März 2018 sämtliche Anteile der in den USA ansässigen Green Chef Corporation erworben, einem amerikanischen Wettbewerber, der Kochboxen mit Zutaten aus ökologischem Anbau (organic food) vertreibt. Der Aktienkurs von HelloFresh stieg von EUR 11,90 am 31. Dezember 2017 um 12 % auf EUR 13,28 am 31. März 2018.

Ergebnisse des Rocket Internet Konzerns in den ersten drei Monaten 2018 im Überblick

- Die Umsatzerlöse des Rocket Internet Konzerns stiegen auf Mio. EUR 10 im Vergleich zu Mio. EUR 9 im Vorjahreszeitraum (+17 %) vor allem aufgrund des deutlichen Anstiegs der Umsätze im Bereich der New Businesses um 79 %. Dagegen ist bei den Umsatzerlösen aus sonstigen Dienstleistungen ein Rückgang von 23 % zu verzeichnen.
- Das Periodenergebnis des ersten Quartals betrug Mio. EUR 75 und ist im Vergleich zu Mio. EUR -86 im Vorjahreszeitraum deutlich gestiegen. Dies resultiert aus dem verbesserten wenn auch weiterhin negativen Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen sowie aus den Netto-Gewinnen aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Eigenkapitalinstrumenten.
- Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich von Mio. EUR 1.717 zum 31. Dezember 2017 auf Mio. EUR 2.565 zum 31. März 2018. Dies ist vor allem auf die Erlöse aus dem Verkauf von Aktien der Delivery Hero zurückzuführen.

Wesentliche Entwicklungen der ausgewählten Unternehmen im ersten Quartal 2018

- Die Umsatzerlöse unserer ausgewählten Unternehmen wiesen ein anhaltendes Wachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf. HelloFresh verzeichnete ein Umsatzwachstum von 60 % auf Basis konstanter Währungskurse bzw. ein Umsatzwachstum von 44 % auf Euro-Basis (Mio. EUR 296 im ersten Quartal 2018 im Vergleich zu Mio. EUR 205 im ersten Quartal 2017) und hat die Marktführerschaft im bedeutenden US-Markt übernommen. Die Umsatzerlöse von Jumia stiegen um 46 %, von home24 um 25 %, von Westwing um 18 % und von der Global Fashion Group um 4 %.
- Die angepasste EBITDA-Marge unserer ausgewählten Unternehmen verbesserte sich im Verlauf des ersten Quartals 2018 kontinuierlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Weitergehende Informationen zu den wesentlichen Entwicklungen der ausgewählten Unternehmen sind auf der Internetseite der Muttergesellschaft unter <https://www.rocket-internet.com/investors> enthalten.

Rocket Internet Konzern – Kennzahlen für das erste Quartal 2018

<i>In Mio. EUR</i>	Quartal zum 31. März		
	2018	2017	Δ in %
Umsatzerlöse	10	9	17
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-12	-72	83
EBITDA	-24	-92	74
EBIT	-24	-93	74
Finanzergebnis	99	5	1.926
Periodenergebnis	75	-86	187
Gesamtergebnis nach Steuern	72	-84	186
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ^{1), 2)}	2.565	1.297	98
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-56	-16	-251
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	914	-64	1.521
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	0	-22	100

¹⁾ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen Mio. EUR 1.717 zum 31. Dezember 2017.

²⁾ Inklusive der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die in der Bilanzposition „Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte“ enthalten sind.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stiegen hauptsächlich aufgrund des deutlichen Anstiegs der Umsatzerlöse der New Businesses, welche um 79 % von Mio. EUR 3 im ersten Quartal 2017 auf Mio. EUR 6 im ersten Quartal 2018 stiegen, hauptsächlich durch ein höheres Geschäftsvolumen im Bereich FinTech. Die Umsatzerlöse aus an unsere Netzwerkunternehmen erbrachten Beratungsleistungen verringerten sich im ersten Quartal 2018 um 23 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen

Der Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen verbesserte sich im ersten Quartal 2018 um Mio. EUR 60 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, bleibt aber weiterhin negativ. Der Netto-Verlust in Höhe von Mio. EUR 12 spiegelt die anteiligen Verluste des Konzerns am Periodenergebnis der assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, insbesondere von Global Fashion Group, HelloFresh und home24 wider. Diesen negativen Effekten wirkten Verwässerungsgewinne (sog. deemed disposal gains) aus den Finanzierungsrunden bei Traveloka und ZipJet sowie Wertaufholungen der in Vorjahren erfassten Wertminderungen (im Wesentlichen bei der Global Fashion Group) entgegen.

EBITDA/EBIT

Das EBITDA verbesserte sich erheblich von Mio. EUR -92 im ersten Quartal 2017 um Mio. EUR 68 auf Mio. EUR -24 im ersten Quartal 2018. Dieser Anstieg ist überwiegend auf die

Verbesserung des Anteils am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, den Rückgang der Personalaufwendungen sowie den Anstieg der Umsatzerlöse zurückzuführen. Das EBIT erhöhte sich entsprechend um Mio. EUR 69 auf Mio. EUR -24 im selben Zeitraum.

Finanzergebnis

Das um Mio. EUR 94 verbesserte Finanzergebnis ist im Wesentlichen auf die positiven Netto-Veränderungen (Gewinne und Verluste) von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Eigenkapitalinstrumenten (hauptsächlich Delivery Hero), Nettofremdwährungsverluste, die sich auf Kredite, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beziehen, sowie den Zinsaufwand aus der Wandelanleihe zurückzuführen.

Aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 werden ab dem 1. Januar 2018 sämtliche Bewertungsänderungen (sowohl realisierte Erträge als auch nicht realisierte Wertveränderungen) der Delivery Hero im Finanzergebnis ausgewiesen. Im Vorjahr enthielt das Finanzergebnis ausschließlich die durch Verkäufe realisierten Erträge, während die unrealisierten Bewertungsgewinne im sonstigen Ergebnis (OCI) berichtet wurden.

Periodenergebnis

Das Periodenergebnis verbesserte sich um Mio. EUR 161 auf Mio. EUR 75 in den ersten drei Monaten 2018 im Vergleich zu Mio. EUR -86 im Vorjahreszeitraum. Die ersten drei Monate 2018 waren insbesondere durch einen um Mio. EUR 60 deutlich verbesserten wenn auch weiterhin negativen Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen sowie durch das um Mio. EUR 94 gestiegene Finanzergebnis geprägt.

Gesamtergebnis nach Steuern

Das Gesamtergebnis nach Steuern verbesserte sich deutlich von Mio. EUR -84 um Mio. EUR 156 auf einen Gewinn von Mio. EUR 72 und enthält in beiden Perioden hauptsächlich das oben genannte Periodenergebnis.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente/Cashflow

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich von Mio. EUR 1.717 zum 31. Dezember 2017 um Mio. EUR 848 auf Mio. EUR 2.565 zum 31. März 2018 erhöht. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit verringerte sich um Mio. EUR 40 auf Mio. EUR -56 hauptsächlich aufgrund der Nettozunahme von operativen finanziellen Vermögenswerten in Höhe von Mio. EUR 48. Im ersten Quartal 2018 waren die Cashflows aus der Investitionstätigkeit in Höhe von Mio. EUR 914 durch die Erlöse aus den Verkäufen von nicht konsolidierten Anteilen geprägt; vor allem Delivery Hero. Im ersten Quartal 2018 gab es keine nennenswerten Finanzierungsaktivitäten und somit betrug der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit insgesamt Mio. EUR 0, während die Vorjahresperiode überwiegend durch den Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen (Mio. EUR 24) beeinflusst wurde.

Zusätzlich zu den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten verfügte der Konzern zum 31. März 2018 über kurzfristige verfügungsbeschränkte Bankeinlagen in Höhe von Mio. EUR 150 (unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2017). Somit betrug das Guthaben bei Kreditinstituten zum 31. März 2018 insgesamt Mio. EUR 2.715.

Ereignisse nach der Berichtsperiode

Am 16. April 2018 hat Rocket Internet beschlossen, das am 14. August 2017 begonnene Aktienrückkaufprogramm vorzeitig zu beenden. Im Zeitraum vom 14. August 2017 bis zur vorzeitigen Beendigung des Programms am 16. April 2018 wurden insgesamt 1.041.167 Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben. Dies entspricht einem rechnerischen Anteil von 0,63 % des eingetragenen Grundkapitals der Rocket Internet SE.

Ebenfalls am 16. April 2018 beschloss Rocket Internet maximal bis zu 15.472.912 eigene Aktien (dies entspricht maximal bis zu 9,37 % des eingetragenen Grundkapitals) im Rahmen eines öffentlichen Aktienrückkaufangebots gegen Zahlung eines Angebotspreises in Höhe von EUR 24,00 je Aktie zurück zu erwerben. Die Annahmefrist begann am 17. April 2018 und endete am 2. Mai 2018. Insgesamt wurden 9.724.739 Aktien innerhalb der Annahmefrist angedient. Somit konnten alle Angebote vollständig angenommen werden. Darin enthalten sind 6.800.000 von PLDT Online Investments Pte. Ltd. angediente Aktien.

Am 18. April 2018 gab Rocket Internet die Platzierung von 12,2 Millionen Aktien der HelloFresh SE zum Preis von EUR 12,30 je Aktie bekannt. Die Platzierung erfolgte im Rahmen eines beschleunigten Bookbuilding-Verfahrens. Nach dem Closing der Transaktion verringerte sich die Beteiligungsquote des Konzerns an HelloFresh von 44 % auf ca. 36 %. Der von Rocket Internet gehaltene Anteil an HelloFresh ist Gegenstand einer zusätzlichen 90-tägigen verlängerten Lock-up-Verpflichtung bis zum 30. Juli 2018.

Am 18. Mai 2018 gab die home24 SE (vormals: Home24 AG) ihre Absicht bekannt, ihre Aktien im regulierten Marktsegment (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zu platzieren (Intention to Float).

Am 23. Mai 2018 gab Rocket Internet die Einziehung von 10.765.906 eigenen Aktien bekannt. Das Grundkapital der Gesellschaft wird damit von EUR 165.140.790 um EUR 10.765.906 auf EUR 154.374.884 herabgesetzt.

Es fanden keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

Über Rocket Internet

Rocket Internet gründet und investiert weltweit in Internet- und Technologieunternehmen. Unternehmen werden operativ und bei der Expansion in internationale Märkte unterstützt. Dabei fokussiert sich Rocket Internet primär auf vier Industriesektoren im Bereich Online- und Mobile-Einzelhandel bzw. Dienstleistungen, die einen erheblichen Anteil der Verbraucherausgaben ausmachen: Food & Groceries, Fashion, General Merchandise und Home & Living. Rocket Internets ausgewählte Unternehmen beschäftigen über 33.000 Mitarbeiter in einer großen Anzahl von Ländern weltweit. Rocket Internet hält Beteiligungen an zwei bedeutenden börsennotierten Unternehmen, Delivery Hero und HelloFresh. Rocket Internet SE ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE000A12UKK6, RKET) und Teil des MDAX Index. Weitere Informationen finden Sie unter www.rocket-internet.com.

Über dieses Dokument

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse. Diese Quartalsmitteilung wurde am 28. Mai 2018 erstellt (Redaktionsschluss) und wurde zur Veröffentlichung am 29. Mai 2018 (Veröffentlichungsdatum) eingereicht.

Haftungsausschluss und weitere Hinweise

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der Rocket Internet SE („Rocket Internet“) und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den darin enthaltenen ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen, unter anderem aufgrund von Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Risiken im Zusammenhang mit Kapitalmärkten, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung, insbesondere das steuerrechtliche Umfeld betreffend, oder durch andere Faktoren.

Rocket Internet übernimmt keine Verpflichtungen, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Die Finanzkennzahlen wurden im Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar. Weitere Informationen zu den angewandten Bilanzierungsmethoden können dem jeweils aktuellsten Geschäftsbericht unter www.rocket-internet.com/investors entnommen werden. Dieses Dokument enthält ferner in IFRS nicht genau definierte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Finanzkennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Lage des Konzerns sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Einklang mit den nach IFRS ermittelten Finanzinformationen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in der Quartalsmitteilung dargestellten Beteiligungsquoten an unseren Netzwerkunternehmen basieren auf den Quoten des Konzerns, die gemäß den entsprechenden Rechnungslegungsvorschriften ermittelt werden (z. B. unter der Berücksichtigung des Zeitpunkts des dinglichen Vollzugs des Vertrages (Closing Date), des Zeitpunkts des Übergangs der Beherrschung, unter Einbeziehung von dem Konzern zuzurechnenden Treuhänderanteilen, ohne die mittelbar über den RICP gehaltenen Anteile etc.). Diese Quoten können von entsprechenden auf der Webseite der Gesellschaft publizierten Informationen (durchgerechneter Beteiligungsanteil einschließlich RICP) abweichen, welchen das jeweilige Datum des Abschlusses des schuldrechtlichen Verpflichtungsgeschäfts (Signing Date) zugrunde liegt.

Dieses Dokument veröffentlichen wir auch auf Englisch. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der englischen Übersetzung zu gewährleisten, weisen wir darauf hin, dass das vorliegende deutsche Original verbindlich ist.

ROCKET INTERNET Impressum

Rocket Internet SE
Charlottenstraße 4
10969 Berlin, Deutschland

Tel.: +49 30 300 13 18-00
Fax: +49 30 300 13 18-99

info@rocket-internet.com
www.rocket-internet.com

© 2018 by Rocket Internet SE